



RATGEBER: UNSER KIND

Geburt • Ausstattung • Förderung

IN KÜRZE

Elternbett tabu

(dpa) Babys schlafen am besten immer in ihrem eigenen Bettchen. Denn dadurch sinkt laut dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte das Risiko für den plötzlichen Kindstod. Im Elternbett können etwa Kissen oder die Bettdecke über den Kopf des Babys geraten.

Besser barfuß

(dpa) Baby-Schuhe sind süß – trotzdem brauchen die Kleinen sie am Anfang nicht. Beim Barfußlaufen können sich das Nervensystem und die Muskulatur viel besser ausbilden. Es reicht, wenn das Baby Schuhe bekommt, wenn es schon ein paar Wochen stabil freihändig läuft.

Dusche statt Bad

(dpa) Manche Babys mögen ein Bad nicht gern. Alternativ kann geduscht werden. Dazu nehmen Eltern das Baby auf den Arm und lassen es über die Schulter schauen. Dann drehen sie sich langsam unter dem Wasserstrahl. Der vertraute Geruch und die Körwärme entspannen das Kind.

Geteilte Liebe

Kinder auf das Geschwisterchen vorbereiten

(dpa) Bekommen Kinder ein Geschwisterchen, ändert sich dadurch einiges für sie. Sie müssen Aufmerksamkeit und Zeit der Eltern teilen oder ihre Spielsachen gegen grobmotorische Babyhände verteidigen. Eine gute Möglichkeit zur Vorbereitung sind Bücher oder Filme. Manche Bücher klären Kinder mit der Geschwister gleich auf.

Kein Problem, findet Ulric Ritzer-Sachs: „Es ist okay, wenn Dreijährige schon wissen, wie Kinder gezeugt werden.“ Ritzer-Sachs arbeitet bei der Onlineberatung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung.

Einige Eltern sind sich unsicher, wie detailgetreu sie ihr Kind auf den manchmal anstrengenden Alltag mit einem Neugeborenen vorbereiten sollen. „Aussagen wie ‚Das Baby wird viel schreien‘ lässt man lieber weg“, rät Ritzer-Sachs. Ältere Kinder merken relativ schnell, dass der Säugling noch nichts kann und manchmal sehr unruhig ist. Besser ist es, die positiven Seiten herauszustellen, etwa „Du kannst dann helfen, zu



Geschwister sind klasse! Meistens jedenfalls.

—FOTO: ROLF VENNENBERND

füttern oder Windeln zu wechseln.“

Manche Kinder machen sich Sorgen darüber, dass Mama oder Papa sie weniger lieben, wenn erst einmal das Baby da ist. Dem können Eltern begegnen, indem sie er-

klären: „Wenn man Liebe teilt, wird sie noch größer“. Und auch wenn sich Geschwister zunächst zusammenraufen müssen: Ein Bruder oder eine Schwester zu haben, ist für Kinder in der Regel ein großer Gewinn.

Zu viele Verbote bremsen den Nachwuchs aus

(dpa) Mit Schwung krabbelt das Kind auf den CD-Ständer los – die Mutter reagiert mit einem lauten „Nein!“. Das Regal mit den Fotoalben ist auch „Nein“, das Lampenkabel sowieso. Sobald Kinder anfangen, selbstständig die Wohnung zu erkunden, müssen Eltern Grenzen setzen. Doch wie viel Nein ist zu viel?

„Eigentlich lernen Kinder besser über Bestätigung und Lob“, erklärt Maria Große Perdekamp. Sie ist Leiterin der Online-Beratung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung. Um ihr Kind nicht ständig bremsen zu müssen, sollten Eltern zuerst die Wohnung kindersicher machen und alles wegräumen, was auf keinen Fall kaputt gehen darf. „So kann man viele ‚Neins‘ vermeiden“, sagt Große Perdekamp. Außerdem dürfen Eltern nicht vergessen: Kleine Kinder haben noch kein komplexes Langzeitgedächtnis. Warum und dass sie etwas nicht dürfen, können sie sich erst ungefähr mit fünf Jahren merken. Davor gilt: neuer Tag, neuer Versuch. „Manchmal haben Eltern dann das Gefühl, ihr Kind mache verbotene Sachen mit Absicht. Das stimmt aber nicht.“

www.geburtshilfe-kkrn.de



Einladung

zum Infoabend für werdende Eltern mit anschließender Kreißsalaufführung

Jeden dritten Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr im St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
Jeden letzten Montag im Monat, um 17.30 Uhr im St. Sixtus-Hospital Haltern am See

St. Elisabeth-Krankenhaus Konferenzraum, Ebene 2 Pfr.-Wilhelm-Schmitz Str. 1 46282 Dorsten Telefon 02362 29-54212
St. Sixtus-Hospital Cafeteria Gartenstr. 2 45721 Haltern am See Telefon 02364 104-24211

Wir freuen uns auf Sie. Chefarzt Dr. med. Stefan Wilhelms und sein Team



www.klinikum-vest.de



Infoabend und Kreißsalaufbesichtigung

Wir laden Sie herzlich ein:

Jeder 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Elternschule „Rundum“

Paracelsus-Klinik Marl, Lipper Weg 11

Ort: Schulungsraum, Facharztzentrum

Referent: Chefarzt Dr. med. Hasan Yavuz Ergöncü

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 02365 90-2453 oder unter elternschule@klinikum-vest.de.



Ein Klinikum

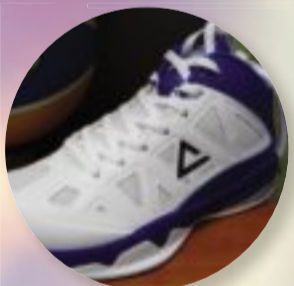
- zwei Standorte
- neun zertifizierte Fachzentren
- 21 Fachabteilungen ganz in Ihrer Nähe!

KLINIKUM VEST
Akad. Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen, Dorstener Str. 151
Paracelsus-Klinik Marl, Lipper Weg 11



Für die Kinder im Vest!

PEAK Kinder-Basketballschuh VictorY weiß/blau
statt 80,00 € **nur 72,00 €***



Choke Longboard
statt 129,95 € **nur 69,95 €***



Puky Wutsch
statt 49,99 € **nur 48,50 €***



Disney Die Eiskönigin - Freundebuch
9,99 €*

SHOPPINGVEST

Online stöbern, Wunschprodukt reservieren und beim Händler des Vertrauens im Vest abholen.*

* Zwischenverkauf vorbehalten.

www.shopping-vest.de



Wir behandeln Menschen - keine Zahnfehlstellungen.

02361 582 19 88

kontakt@zaehne-nach-maas.de



Kinderfüsse sind keine kleinen Erwachsenenfüsse!

überfinden für Fußgänger

Schämann
Kompetenz seit 1950

Weseler Straße 21 • Haltern am See
Tel. 0 23 64 - 1 56 55
schaemann@web.de
www.schuhe-schaemann.de



MODE FÜR KINDER

DIE HOPSMAS

Bóboli
Blue Rebel
Fixoni
Dirkje
Kidzface
Phister & Phillina
Small Rags
Käthe Kruse
Sternaler
Für Frühchen:
Fixoni little bee
Limobasics

HOHE STR. 7

WINTERWARE STARK REDUZIERT

45711 Datteln, in der Fußgängerzone
DIE BOUTIQUE 02363 / 561 691
DIE HOPSMAS 02363 / 387 938
www.die-hopsmaus.de
www.facebook.com/diehopsmaus
Mo-Fr 9.30-13 + 15-18.30 Uhr
Sa 9.30-14 Uhr

St. Vincenz-Krankenhaus Datteln

Perinatalzentrum am St. Vincenz-Krankenhaus

Infoabend und Kreißsalaufbesichtigung

Wir laden herzlich ein

am Donnerstag, 2. Februar 2017,

von 19.30 bis 21.00 Uhr

im Pavillon der Schule für Gesundheitsberufe, Kirchstraße 27 am St. Vincenz-Krankenhaus

Chefarzt Dr. Schulze und das Hebammenteam informieren Sie über die Geburtsklinik und die Kinderklinik am St. Vincenz-Krankenhaus und beantworten gerne Ihre Fragen.

TRÄGER: VESTISCHE CARITAS-KLINIKEN GMBH



www.vincenz-datteln.de • www.hebammen-datteln.de • Hotline: 02363 108-2155